

Er gibt dem Müden Kraft und dem Ohnmächtigen mehr er die Stärke!

Viele Menschen sind wirklich erschöpft. Man hört nicht selten solche Worte, wie diese Frau sie ausspricht: Erst habe ich meine übergewichtige Oma mit ihrem Schlaganfall versorgt, dann jahrelang die demente Schwiegermutter. Wir hofften auf eine ruhige Zeit im Rentenalter – und jetzt ist mein Mann an Krebs erkrankt! Ja, es ist gewaltig, was pflegende Angehörige oft leisten müssen. Es ist sehr schön, wenn man dann Menschen hat, die einem behilflich sind. **Doch der EINE darf nicht fehlen. ER gibt dem Müden neue Kraft. Er versteht es, weil Er selbst ans Ende seiner Kräfte kam.** Jesus war durch Verhör, Schlaflosigkeit und Folter völlig ausgelaugt. Ein anderer musste das schwere Kreuz für ihn weitertragen bis zum Platz der Hinrichtung. Jetzt ist er im Himmel, allmächtig und voller Barmherzigkeit. **Er weiß den »Müden durch ein Wort aufzurichten« (Jesaja 50,4).** Tatsächlich reicht manchmal ein einziger kerniger Satz aus der Bibel aus, um Mattigkeit und Entmutigung wegzublasen. Zählen Sie auch zu denen, die einen Kranken pflegen? Gönnen Sie sich doch täglich eine kurze Auszeit, wo Sie ungestört in der Bibel schmökern können.

Wie gut ist da ein Wort, geredet zur rechten Zeit!

"Schön, dass es Dich gibt!"